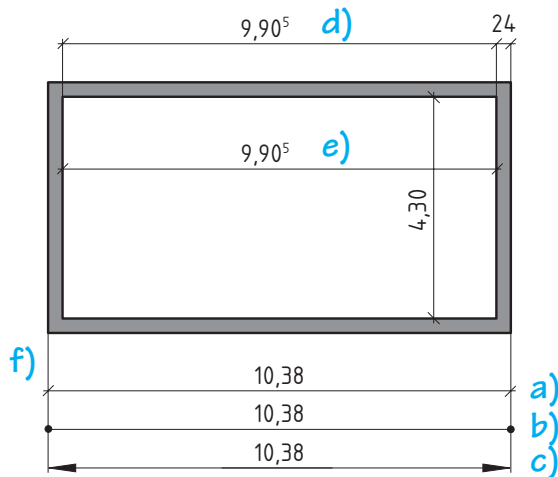


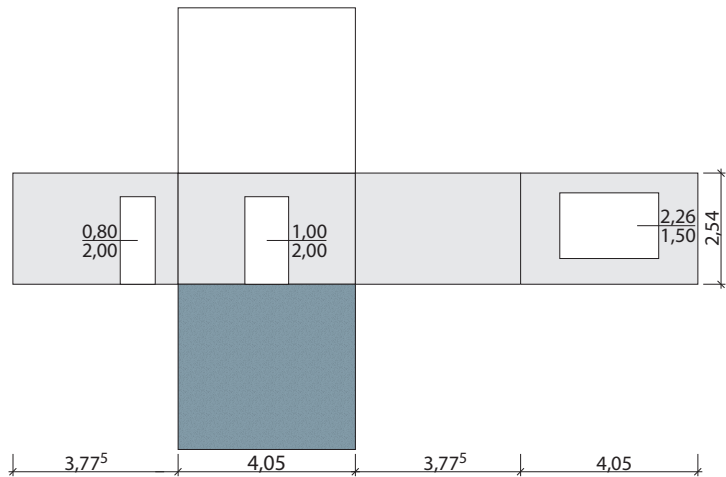
# Aufmaß von Maler- und Lackierarbeiten S. 242–244

1 Kennzeichnen Sie in der Zeichnung die betreffenden Linien mit den Buchstaben: S. 242–243



- a) Begrenzung der Maßlinie durch 45°-Striche
- b) Begrenzung der Maßlinie durch Punkte
- c) Begrenzung der Maßlinie durch Pfeile
- d) liches Maß außen
- e) liches Maß innen
- f) Maßhilfslinie

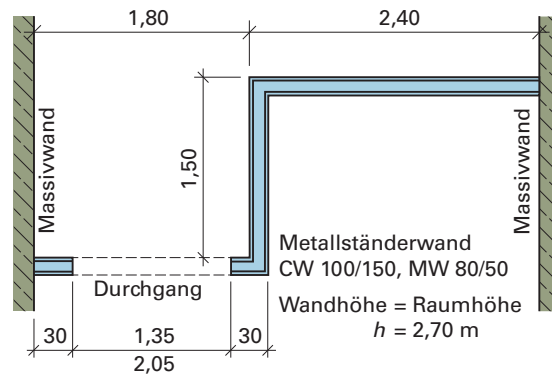
2 Berechnen Sie mit Hilfe des Aufmaßformulars die Wände, die Decke und den Fußboden des Raums. S. 243



Position	Bezeichnung	Stückzahl		Abmessung			Messgehalt	Abzug	Reiner Messgehalt in m <sup>2</sup>
		+	-	Länge	Breite	Höhe			
1	Zimmerdecke	1		4,05	3,78		15,31		15,31
2	Fußboden	1		4,05	3,78		15,31		15,31
3	Wand 1	1			3,78	2,54	9,58		
	Tür				0,80	2,00		--	9,58
4	Wand 2	1		4,05		2,54	10,29		
	Tür				1,00	2,00		--	10,29
5	Wand 3	1			3,78	2,54	9,58		9,58
6	Wand 4	1		4,05		2,54	10,29		
	Fenster		1	2,26		1,50		3,39	6,90
	Gesamt								66,97

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Zeichnungen und Aufmaß im Trockenbau S. 277–279



- 1 Welche **Bedeutung** haben im Grundriss die Zahlen im Durchgang: 1,35/2,05?

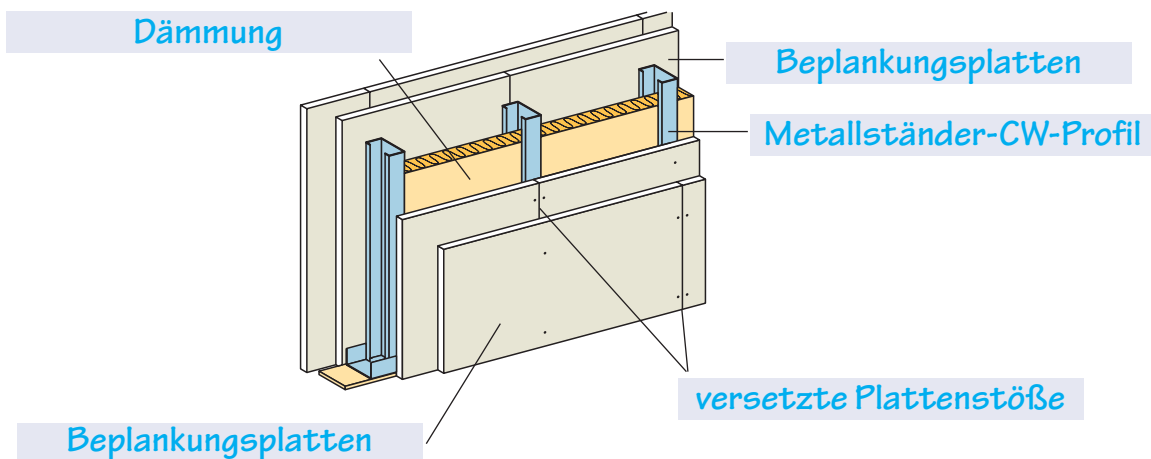
Breite des Durchgangs: 1,35 m; Höhe: 2,05 m

- 2 Welche **Bedeutung** hat die Zahl 30 neben dem Durchgang?

Neben dem Durchgang sind noch 30 cm bis zur Massivwand bzw. 30 cm Trockenbauwand bis zur Ecke zu erstellen.

- 3 Beschriften Sie das Bild mit den folgenden **Begriffen**. S. 251

Dämmung, Metallständer-CW-Profil, Beplankungsplatten, versetzte Plattenstöße



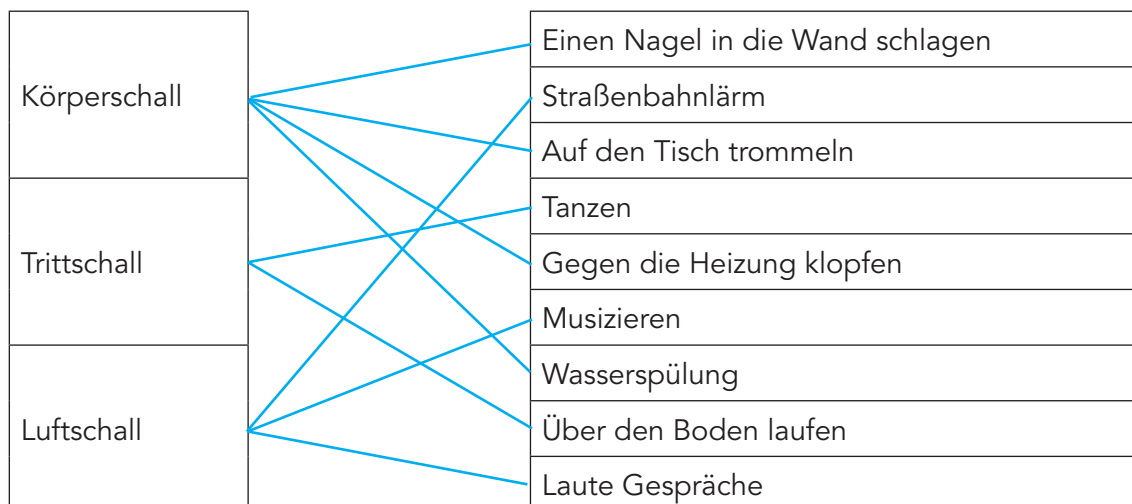
- 4 Setzen Sie die **richtigen Maße** ein. S. 277

Im Trockenbau werden Bauteile wie Decken, Wände und Böden nach Flächenmaß abgerechnet, wenn die zusammenhängende Fläche mehr als **5,00 m<sup>2</sup>** beträgt. Bei länglichen Bauteilen, zum Beispiel Stützenbekleidungen, wird ebenso abgerechnet, wenn die Breite mehr als **1 m** je Ansichtsfläche ist.

Bei der Berechnung der Wand- und Deckenflächen werden Aussparungen wie Öffnungen kleiner als **2,50 m<sup>2</sup>** übermessen. Bei Böden gilt kleiner als **0,50 m<sup>2</sup>**. Unterbrechungen in der Fläche sind bis zu einer Breite von **30 cm** zu übermessen.

## Schall und Schallschutz

## 3 Ordnen sie zu. S. 280



## 4 Ergänzen Sie den Text mit den folgenden Begriffen sinnvoll.

besser, größer, höher, höherer, poröse, angrenzende, absorbieren, Nebenwege

Stoffe mit **höherer** Dichte leiten den Schall **besser** als Stoffe geringerer Dichte.

**Poröse** Oberflächen können die Reflexion des Schalls verhindern, also Schall **absorbieren**.

Je **größer** die flächenbezogene Masse bei einschaligen Wänden ist, desto **höher** sind die erreichbaren Schalldämmwerte.

Luftschall kann durch Wände übertragen werden. Dies kann aber auch durch **angrenzende** Bauteile wie Decken, sogenannte Schall **-Nebenwege**, stattfinden.

5 Entscheiden Sie: Unter welchen **Bedingungen** wird möglichst wenig Schall von einem durch eine Trockenbauwand geteilten Raum zum nächsten weitergeleitet. S. 281

Möglichkeit A	Möglichkeit B
<input checked="" type="checkbox"/> Metall-Unterkonstruktion	<input type="checkbox"/> Holz-Unterkonstruktion
<input type="checkbox"/> einfache Beplankung	<input checked="" type="checkbox"/> doppelte Beplankung
<input checked="" type="checkbox"/> Mineralwolleplatten	<input type="checkbox"/> Luftpolster
<input type="checkbox"/> Luftschicht zwischen Mineralwolleplatten und Beplankung ca. 50 mm	<input checked="" type="checkbox"/> Luftschicht zwischen Mineralwolleplatten und Beplankung ca. 10 mm
<input type="checkbox"/> massive Bauteile sind schwingend verbunden	<input checked="" type="checkbox"/> schalldichter Anschluss an massive Bauteile
<input type="checkbox"/> möglichst geringer Abstand beider Plattenseiten	<input checked="" type="checkbox"/> möglichst großer Abstand beider Plattenseiten
<input checked="" type="checkbox"/> An die Trockenbauwand angrenzende Bauteile können Schall übertragen.	<input type="checkbox"/> An die Trockenbauwand angrenzende Bauteile können keinen Schall übertragen.

Name:

Klasse:

Datum:

## Kleister und Kleber

- 1 Worin besteht der Unterschied zwischen **Kleister** und **Kleber**? S. 334

**Kleber sind verbrauchsfertig, Kleister werden in Pulverform angeboten und müssen vor dem Gebrauch nach Herstellerangaben mit Wasser angerührt werden.**

- 2 Wonach richtet sich das **Ansatzverhältnis** von Kleister und Wasser? S. 334

**Je schwerer die Tapete und je größer ihre Saugfähigkeit ist, desto dicker muss der Kleister angesetzt werden. Dicken Kleister dünn aufzutragen ist besser als umgekehrt.**

- 3 Vervollständigen Sie die Tabelle. S. 334

Kategorie	Symbol	Tapetenarten
Normalkleister		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertapeten</b></li> <li>• <b>Standard Raufaser</b></li> </ul>
<b>Spezial-/ Vlieskleber</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vliestapeten mit glattem Rücken</li> <li>• Papiertapeten</li> <li>• Standard und spezielle Raufaser</li> </ul>
Wasserarmer Vlies- und Spezialkleister		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vliestapeten mit glattem und geprägtem Rücken</li> <li>• Papiertapeten</li> <li>• Standard und spezielle Raufaser</li> <li>• Renoviervlies</li> <li>• Glasgewebe</li> <li>• (Geprägte) Vinyl-, Struktur-, Präge- und Textiltapete</li> </ul>
Dispersionsklebstoff <b>gebrauchsfertig</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Objektwandbekleidungen mit Vliesrücken und Gewebeträger</li> <li>• Textile Wandbekleidungen</li> <li>• Metalltapeten, Glasgewebe, Digitaldrucke und Klimavlies</li> <li>• PVC-Folien mit Geweberückseite</li> </ul>
Spezialkleister mit Klebkraftverstärker		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Papiertapeten</li> <li>• Standard und spezielle Raufaser</li> <li>• <b>Vinyl- und Strukturtapeten</b></li> <li>• Präge- und Textiltapeten</li> </ul>

- 4 Worauf ist beim **Einkleistern** zu achten? S. 335

**Beim Einkleistern ist darauf zu achten, dass der Kleister gleichmäßig, nicht zu dick und mit der Bürste immer von der Bahnmitte aus zu den Kanten hin verteilt wird.**